Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 124. Montag, den 29. Mai 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. Mai 1848.

Die Herren Kaufleute Cäsar aus Wied und Lewin aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer Fr. W. Fricke aus Bietowo, log. im Hotel de Berlin. Fräulein Wrobel aus Krausenhoff, Herr Schneidermeister Dobrzinski aus Pr. Stargardt, Herr Rittmeister a. D. und Gutsbesitzer Plehn nebst Gattin aus Dalwin, Herr Agent Lesser aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Müller aus Königsberg, Priebe aus Stettin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Nowinsky aus Marienburg, Frieburg aus London, log. im Deutschen Hause.

AVERTISSEMENTS.

1. Aus den Gräben der Niederstadt und am Eimermacherhofe ist sehr gute Düngungs-Erde ausgegraben. Die Herren Landleute werden darauf aufmerksam gemacht, daß dieselbe innerhalb 14 Tagen unentgeltlich von dort abgefahren werden kann.

Danzig, den 26. Mai 1848.

Die Bau-Deputation.

2. Die Herren Fuhrleute werden zur Einreichung von versiegelten Submissionen zur Abfuhr des Sandes am Vorteich der Riedewand,

circa 50 Fuhren,

im Termin Mittwoch, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur hiedurch aufgefordert.

Danzig, den 26. Mai 1848.

Die Bau-Deputation.

3. Die Herren Zimmer- und Schlossermeister werden hiedurch zur Einreichung von versiegelten Submissionen zum Bau eines Radaunen-Bohlwerks am Hakelwerk und eines Faulgraben-Bohlwerks in der Hintergasse, im Termin

Freitag, den 2 Juni c., Vormittags 9 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur, woselbst, vom 29. d. M. ab, Anschläge und Bedingungen einzusehen sind, aufgefordert.

Danzig, den 26. Mai 1848.

Die Bau-Deputation.

4. Die Herren Schiffsbaumeister werden hierdurch zur Einreichung von, mit Siegellack versiegelten, Submissionen, zum Bau eines neuen städtischen Baggers im Termine

Montag, den 5. Juni c, Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur aufgefordert, woselbst die Eröffnung in ihrer Gegenwart gleich erfolgen soll

Der Bau-Anschlag und die Bedingungen können täglich in den Vormittagsstunden ebendaselbst eingesehen werden.

Danzig, den 26. Mai 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

5. Heute Abend 8¼ Uhr wurde meine liebe Frau von einer Tochter glücklich entbunden. Danzig, d. 26. Mai 1848. R. F. Petzenbürger.

Todesfälle.

6. Gestern Abends 6½ Uhr starb unsre liebe Mutter, Schwieger- und Groß-Mutter

Frau Anna Concord. Carol. Keyser, geb. Fischer,

im 80sten Lebensjahre, in Folge einer Leberverhärtung. Diese Anzeige widmen allen Theilnehmenden die Hinterbliebenen.

Danzig, den 27. Mai 1848.

7. Gestern Abend um 6 Uhr starb nach langen Leiden und gänzlicher Entkräftung im zurückgelegten Alter von 81 Jahren meine geliebte Mutter, verwittwete Maria Neitzki, geb. von Szymanowitz. Diese Anzeige widmet statt besonderer Anmeldung hiemit seinen Bekannten und Freunden ganz ergebenst

Danzig, den 27. Mai 1848.

Fr. Neitzki.

8. Den am 26. d. M., Morgens gegen 7 Uhr, nach mehrwöchentlichen Leiden erfolgten sanften Tod unseres geliebten Ehegatten, Bruders, Schwagers u. Onkels, des hiesigen Bürgers und Eigenthümers Johann Gotthilf Berduhn, zeigen wir seinen geehrten Freunden und Verwandten innigst betrübt an.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

9. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No 598., ging so eben ein:

Jury,
Schwur- oder Geschwornengericht

als Rechtsanstalt und als politisches Institut. Altona, Hammerich. Preis 25 sgr. Da sich jetzt Jedermann über Oeffentlichkeit, Schwur- und Geschwornengericht unterrichten muß, so ist diese Schrift, welche die großen Gebrechen unserer deutschen Strafrechtspflege und das Schwurgericht, als das einzige Mittel ihnen abzuhelfen, auf das gründlichste und populärste behandelt, Allen bestens anzuempfehlen.

Anzeigen.

10. **Journalieren-Verbindung für Danzig u. Zoppot.**

Die Journalieren der Unterzeichneten fahren vom 1. Juni in der Woche um 2 und 5 Uhr Nachmittags von Danzig nach Zoppot, und 8 Uhr Morgens u. 8 Uhr Abends von Zoppot nach Danzig; an Sonn- u. Festtagen 1½, 2 u. 2½ Uhr Nachmittag von Danzig nach Zoppot u. 8 u. 8½ Uhr Abends von Zoppot nach Danzig zurück.

Die Abfahrt geschieht in Danzig von der Weinhandlung des Herrn Leutholz auf dem Langenmarkt und in Zoppot von Herrn Kreiß. Billete zu den betreffenden Fahrten sind bei Herrn Leutholz und Herrn Kreiß à 5 Sgr. zu haben.

Kuhl. Lindenberg. Rahtske.

11. Gelegenheit **nach Graudenz**, wo mehrere Ctr. Frachtstücke wie auch Passagiere mitgenommen werden können, Glockenthor- und Laterneng.-Ecke 1948.

12. Die längst erwarteten **Hirschfänger** sind bereits eingetroffen bei

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt No. 709.

13. **Herrmannshof.**

Montag, den 29. c., großes Konzert von Fr. Laade. Anf. 5 Uhr.

14. Nachdem nunmehr die bestellten wollgrünen Tuche uns eingegangen, können wir jeder Anforderung darin, besonders den Herren Schützen, genügen.

C. H. Dauter & Kowaleck.

---

15. Sämmtliche Mitglieder des Bürgerschützen-Corps werden zu einer General-Versammlung auf Dienstag, den 30. Mai c., Abends pünktlich 6 Uhr, im Hause des Hrn. Prediger Böck im Poggenpfuhl, hiedurch eingeladen. Nur Krankheit und wichtige Berufsgeschäfte, die dem Rechnungsführer anzuzeigen sind, würden das Ausbleiben eines Schützen entschuldigen können. Danzig, d. 27. Mai 1848.

Der Staab des Bürgerschützen-Corps.

16. Tischlergasse 592. ist ein Laufbursche oder Kleiderreinamacher zu befragen.

17. Laut empfangener Nachricht Seitens der Königsberger Dampfschifffahrt-Direction soll das Dampfboot Gazelle, Montag, den 29. d. M., Abends von Königsberg hier eintreffen und am Mittwoch, den 31. d., nach dort zurückgehen, wovon wir ein resp. Publikum mit dem Bemerken benachrichtigen, daß die Expedition bei Herrn C. H. Riemeck zur Empfangnahme von Gütern bereit sein wird.

Danzig, den 26. Mai 1848.

Die Direction.

18. **Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.**

19. Ein geehrtes Publikum ersuche ich ganz gehorsamst, bei vorkommendem **Gesindewechsel** mich mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Die verw. Stadtwundarzt Steeg, Rambaum 1241.

20. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher das Schuhmacherhandwerk erlernen will, melde sich Brodbänkengasse No 709.

21. Ein Wirthschafts-Eleve kann sich melden Langgarten 235/237.

22. Ein großer Epheu-Baum, der in einem hölzernen Gefäß stand, ist vergang. Freitag vom Beischlag Heil. Geistgasse 1002. abhänden gekommen. Derselbe wird wahrscheinlich zum Kauf angeboten. Es wird dringend gebeten. solches dem Eigenthümer wissen zu lassen, welcher gern alle Kosten erstatten wird.

Vermiethungen.

23. Fischmarkt No. 1580. ist e. meubl. Stube an Herren z. verm. u. sgl. z. b.

24. Breitgasse 1053. sind 2 meubl. Stuben, Dienerlokal zu vermiethen. Näheres im Stall dort o. Heil. Geistgasse No. 1004., 2 Treppen hoch, Nachmittags.

25. Brodbänkengasse No 704. ist die Belle-Etage nebst Küche, Keller, Boden und Hof zu Michaeli zu vermiethen.

26. Brodbänkengasse No. 708. ist die Saal-Etage von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Boden u. s. w. zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

27. ☞ Das Grundstück Tagnet No. 18., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Boden, ist zu vermiethen. Näheres Langenmarkt No. 496.

28. Eine in der Südstraße in Zoppot belegene Wohnung von 3 Zimmern nebst anderen Bequemlichkeiten, die eine besonders schöne Aussicht hat, ist billig zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 981.

29. Heil. Geistgasse 938., 1 Tr. h. nach vorne, ist ein Zimmer m. Meub. z. v.

30. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meub. z. verm. n. gl. z. bez.

31. Heil. Geistgasse No. 933. ist die Parterre-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern mit aller Zubehör zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Auctionen.

32. Bei Gelegenheit der heutigen Auction im Auctionslokale werden daselbst Nachmittags 4 Uhr, auf gerichtliche Verfügung ausgeboten und versteigert werden:

1 Arbeitswagen und

8 Stück fichtene Balken, welche auf dem, auf der Niederstadt befindlichen Arbeitsplatz des Zimmermeisters Richau zur Ansicht Kauflustiger ausliegen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

33. Montag, den 5. Juni d. J., sollen im Hause Karpfenseigen sub No. 1708. öffentlich versteigert werden:

1 eschen polirter Kleiderschrank, antique mit Aufsätzen, 1 engl. 8 Tage gehende Stubenuhr, 1 mahag. Schreibcomtoir, Schränke, Kommoden, Himmelbettgestelle, Spiegel, Tische, Stühle, Kisten, Schildereien, mehreres Handwerkszeug, 1 engl. Kompas, Damenkleidungsstücke, Porzellan, Fayance, kupferne, messing., blecherne und eiserne Wirthschafts- und Küchengeräthe und 2 Faden Brennholz.

J. T. Engelhard, Auctionator.

34. **80 fette Schweine**

werde ich in St. Albrecht, in der Brennerei No. 42., auf freiwilliges Verlangen Mittwoch, den 7. Juni c., Vormittags 10 Uhr, öffentlich versteigern. Unbekannte zahlen zur Stelle, sicheren, bekannten Käufern soll eine angemessene Zahlungsfrist gewährt werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. **Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.**

Eine aus einem aufgelösten auswärtigen en gros-Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Buckskin ist nach hier befördert und soll, um diese recht bald zu Gelde zu machen, zu auffallend billigen Preisen schnell ausverkauft werden. — Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckskin und sollen sämmtliche Tuche 10 bis 15 sg. die Elle unter dem Fabrikpreise, verkauft werden; 2 Ellen breite Buckskin v. 1 rtl. 8 sg. die Elle an u. ein bedeut. Lager Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22½ sg. Außerdem besteht das Lager aus mehreren andern Artikeln, von denen namentlich angeführt werden, schwarz seidene u. bunte Herren-Halstücher von 20 sg. bis 1 rtl. 25 sg., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sg., seidene Westen und schwerer, schwarzer Westen-Atlas 1 rtl. 10 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr., Halb-Sammet 20 bis 25 sgr., schwarz seidenen, glatten und gestreiften Taffet 20 und 22 sgr, Satin de Chine 24 sgr., seidene Futter-Serge 19 sgr., schwarzen Sammet, Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camlott 8, 9 und 10 sgr., Hemden- und Köper-Flanelle, carirte wollene Zeuge zu Haus- und Schlafröcken 9 und 10 sgr., Cassinets (Angola) 12 sgr., und soll eine bedeutende Partie halbleinener und halbwollener Sommerhosenzeuge etwas **über die Hälfte** des eigentlichen Werthes zu 5, 6, 8 und 10 sgr. die Elle abgegeben werden.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

Langenmarkt № 451., eine Treppe hoch,

neben der Königl. Bank.

36. Draht, Rundeisen, Blechbandeisen, Eisenblech, Zinkblech, Zink, Spaten, Ambösse, Platten, emaillirte Kochgeschirre, Nägel und viele andere grobe Eisenwaaren empfiehlt zu erniedrigten Preisen Doubberk, Röpergasse 477.

37. Eine **Kugelbüchse** u. 2 Doppel-Pistolen sind bt. Thor 1939. z. v.
38. Gutes Roggen-Richtstroh à Schock 2 Thaler und Haferstroh à Schock 1 Thaler 15 sg. ist zu verkaufen in Müggenhahl neben dem Prediger-Hause.
39. Langgarten No. 186. ist eine Muskete und Büchse nebst Gabel zu verk.
40. Braunbier, d. Fl. 8 Pf., d. Gl. 4 Pf. ist z. h. Breitg. 1916. unw. Breitenth.
41. 2 Geschirre mit Messingbeschlag sind Breitgasse 1058. im Stall zu verk.
42. Eine große Auswahl **Hauben** zu ganz billigen Preisen von 7½ sgr. an, **Taillenkragen** von 15 sgr. und rosa Tüll zu Schleiern à 7½ sgr. die Elle, soll vor dem Feste ganz geräumt w. 1sten Damm 1128. neben Hr. Schacht.
43. In der Breitgasse 1063. ist eine Büchse zu verkaufen.
44. Den ersten Transport von **Schießgewehren u. Terzerol.** im Preise v. 2 b. 50 rtl. erh. u. empf. **Otto de le Roi**, Schnüffelm. 709.
45. Gute Betten sind billig zu verkaufen Fraueng. 832., parterre.
46. Erstes frisches Provencöl empfing so eben u. empf. A. Schepke, Jopg. 596.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. Auf den Antrag der Interessenten sollen folgende Grundstücke

Dienstag, den 30. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden:

1) Das in der gr. Wollwebergasse sub Servis-No. 1985., Hypotheken-No. 12. gelegene Grundstück, welches aus einem massiven, 3 Etagen hohen Wohnhause mit einem Hofplatze, einer darauf befindlichen Küche und einem desgleichen hinter der Wollwebergasse ausgehenden Hinterhause besteht und in welchem Grundstücke seit mehr denn 100 Jahren die Weinhandlung betrieben wird.

2) Das hinter diesem Grundstücke in der kleinen Wollwebergasse hieselbst sub Servis-No. 2019, Hypotheken No. 2. gelegene Grundstück, welches aus einem zweistöckigen, massiven Stalle besteht.

Hypothekenschein und Kaufbedingungen sind bei mir täglich einzusehen, die Grundstücke selbst können täglich bis 11 Uhr Vormittags besehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

48. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das hieselbst in der neuen Gutstraße No. 35. unter der Hypothekenbezeichnung **A. XIII. 220.** belegene, den Fuhrmann Gottlieb und Christine gebornen Joost — Herrmannschen Eheleuten gehörende Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Stall, Scheune, Hofraum und Garten, abgeschätzt auf 341 rtl. 10 sgr. zu Folge der nebst Hypothekenschein im **IV.** Bureau einzusehenden Taxe, soll in nothwendiger Subhastation in termino

den 28. August c., Vormittags um 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Erben des Johann Gottfried Bruggemann zu diesem Termine hierdurch vorgeladen.

Elbing, den 27. April 1848.

49. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Elbing.

Das in der Stadt Elbing belegene Grundstück A. 1. 120. Schmiedestraße No. 17., geschätzt auf 2384 Rthlr. 1 Sgr. nebst dazu gehörigem Erb-Bürgerland, taxirt auf 558 Rthlr., soll in nothwendiger Subhastation

am 21. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Land- und Stadtgerichtsrath Bröde an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein, so wie Kaufbedingungen sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Edictal-Citation.

50. Das über die, für die Erben des Stadtraths Lewin Samuel Hirsch zu Elbing als Cessionarien des Kaufmanns Michael Ephraim Sontowski in dem Hypotheken-Buche des adeligen Guts Rakowice Nro. 15., früher Nro. 140. Löbauschen Kreises, Rubrica III. No. 14. eingetragenen 1813 rtl., zinsbar zu 6 pro Cent sprechende, von dem Rittmeister Zeysing als Special-Bevollmächtigter seiner Ehefrau gebornen von Tolkacz ausgestellte Hypotheken-Document vom 22. Juli 1840 nebst annectirtem Hypotheken-Recognitions-Scheine vom 22. Januar 1841 und annectirten notariellen Cessions-Urkunden vom 27. Juli und 21. December 1840 ist verloren gegangen.

Auf den Antrag des Gutsbesitzers Johann Friedrich Porsch zu Vogelsang bei Elbing, welchem vermöge der dem verloren gegangenen Document gleichfalls annectirten Ausfertigung der notariellen Cession die Hirschschen Erben unterm 2. Mai 1845 ihre Rechte an das qu. Document abgetreten haben, werden alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Hypotheken-Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 24. Juni d. J., Mittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Referendarius Lentz im Ober-Landes-Gerichts-Gebäude hieselbst angesetzten Termine gehörig anzumelden und nachzuweisen.

Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verlorene Document präcludirt, sondern es wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das bezeichnete Document für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden.

Marienwerder, den 14. Februar 1848.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 22. Mai 1848.

	Brief.	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	204¼
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	—	—	—
Berlin, 8 Tage .	100	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Am Sonntag den 14. Mai 1848, ist in nachbenannter Kirche zum ersten Male aufgeboten:

St. Johanniskirche. Der Kaufmann, Eigenthümer und Destillateur Herr Leopold Nast mit Igfr. Henriette Clara Agnes Fritsch aus Graudenz.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.